

Gebetsvorschlag von Pfarrerin Dr. Marlene Schwöbel-Hug am Sonntag Trinitatis 2020

Herr, so viele Fragen treiben uns um. Fragen nach der Zukunft unseres Landes, unserer Wirtschaft, unseren Finanzen. Aber auch Traurigkeit über Rassismus und Antisemitismus in der ganzen Welt machen uns hilflos.

Wir bitten dich, sei du bei all denen, die sich um ihre Gesundheit sorgen. Schenke ihnen neues Zutrauen in deine Begleitung.

Gib Zuversicht denen, die Angst haben vor ihrer finanziellen Zukunft, die durch Arbeitslosigkeit oder Kurzarbeit und die Unsicherheit auf dem Arbeitsmarkt bedroht ist. Schenke ihnen Perspektive und hilf ihnen, wenn sie sich darauf einstellen müssen, nach neuen Arbeitsstellen zu suchen.

Sei du bei denen, die in der Landwirtschaft dringend auf mehr Regen warten. Lass uns alle mehr darauf achten, was der Erde nutzt als nur nach Sonnenschein zu lechzen.

Hilf uns allen, einen normaleren Alltag mit Rücksicht und mit Achtung zu meistern. Erlöse uns von blindem Egoismus.

Lass uns immer wieder neu erkennen, dass vor dir alle Menschen gleich sind, egal welche Hautfarbe, Nationalität oder Religion sie haben. Hilf uns, dass wir uns für Gerechtigkeit und Frieden in der Menschheit einsetzen.

Herr, wir befehlen dir all die an, die um geliebte Menschen trauern, die verzweifelt sind und die sich so sehr nach guten Worten sehnen. Gib ihnen Menschen, die sie trösten und lieb haben.

Unter deinem Segen wollen wir gehen, ihn als Geschenk mit Bedacht und Dankbarkeit annehmen und ihn weitergeben im Vertrauen, dass du ihn bei uns wachsen lässt.

Amen